

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit über 30 Jahren lebe ich in Magdeburg und bin in den letzten zehn Jahren aktiv in der Kommunalpolitik der Landeshauptstadt im Bereich Bildung, Schule, Sport tätig. 13 Jahre habe ich als Lehrer im Stadtbezirk Nord an den ehemaligen Oberschulen Allende, Kühne und Thälmann gearbeitet.

Sie werden sich fragen, warum ich mich für ein Landtagsmandat bewerbe.

Ich gehöre der mittleren Generation an, jener, die im gleichen Maße Verantwortung für die Kinder und deren Eltern trägt. Mir ist es wichtig, dass junge Menschen ihre Existenz aus eigener Kraft sichern und damit ein menschenwürdiges Leben ohne Zwänge und Demütigungen führen können. Wir brauchen ein reformiertes

Schulgesetz in unserem Land mit neuen inhaltlichen Ansprüchen an die Bildung. Ich wünsche mir ein kommunikatives Schulklima mit mündigen Lehrern, einer mündigen Schüler- und Elternschaft.

Sachsen-Anhalt braucht solide ausgebildete junge Menschen, für die es auch in unserem Land eine Zukunft gibt. Reform heißt für mich: Es soll besser werden.

Hans-Joachim Mewes

*Kontakt: Hans-Joachim Mewes
Die Linkspartei. PDS – KIZ
Ebendorfer Str. 3, 39108 Magdeburg
fon: 03 91/7 44 79 24
fax: 03 91/7 32 49 65
mobil: 0171/9 3140 13*

DIE LINKE. **PDS**

**Hans-Joachim
Mewes: Damit die
Richtung stimmt.**



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinsvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

**Damit die
Richtung stimmt!**